

Anlage 2

zum Zuwendungsvertrag zwischen dem Kunstverein Hannover und der Stadt Hannover

Besondere Vertragsbedingungen

Zuwendungszweck:

Umsetzung eines kulturell zukunftsrelevanten, innovativen Ausstellungsprogramms (themenbezogene oder monografische Ausstellungen) und qualifizierter Vermittlungsangebote

Zuwendungsziele:

Präsentation zeitgenössischer Kunst in Hannover und Niedersachsen sowie Stärkung Hannovers als Kulturstadt

- Qualitativ hochwertiges, aktuelles und vielseitiges Ausstellungsprogramm
Kriterien: Art und Umfang der Ausstellungen, Anzahl der Ausstellungen im Jahr
- Ort für Debatten über Kunst und Kultur
Kriterien: Anzahl und Qualität der Veranstaltungen mit aktuellen Diskursen zu Kunst und Kultur (Vorträge, Symposien, Künstlergespräche, Fachführungen, Netzwerktreffen etc.)
- Berücksichtigung des Standorts Hannover
Kriterien: Anzahl der ausstellenden Künstler*innen aus Hannover und Niedersachsen, Anzahl der Kooperationen mit städtischen und niedersächsischen Institutionen
- Öffentlichkeitswirksamkeit, Nachhaltigkeit
Kriterien: Gesamtbesucherzahlen, Resonanz in der Presse, Anzahl publizierter Kataloge und Drucksachen, Rückmeldungen von Mitgliedern und Besuchern (Evaluierung durch Mitglieder- und Besucherbefragung)
- Überregionale und internationale Strahlkraft
Kriterien: Resonanz in den überregionalen und bundesweiten Medien, gezielte überregionale Werbekampagnen
- Netzwerkarbeit und Stärkung der Zusammenarbeit mit anderen Kunstinstitutionen
Kriterien: Anzahl und Intensität der lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Kooperationen

Bildung und Vermittlung kultureller Inhalte der Gegenwart an unterschiedliche Alters- und Zielgruppen durch Schaffen von Vermittlungsangeboten:

- Qualifizierte Vermittlung zeitgenössischer Kunst, Professionalisierung der Vermittlung, Erprobung neuer Vermittlungsformate

Kriterien: Anzahl und Qualität der Vermittlungsformate, Anzahl neuer Formate, Ausrichtung der Formate

- Bildung und Vermittlung an Kinder und Jugendliche, generationsübergreifende Vermittlungsangebote, ausstellungsunabhängige Vermittlungsprogramme

Kriterien: Anzahl und Qualität der Vermittlungsprogramme für Kinder und Jugendliche, Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen, Umfang der erreichten Alters- und Zielgruppe